



---

## Rundschreiben VIT-Nr. 39/2017

An die	
Mitglieder des Fachausschusses Weinwirtschaft (DRV)	29.09.2017
Mitglieder des Arbeitskreises Markt (DRV)	
Mitgliedsverbände des Deutschen Weinbauverbandes	Weinbau
Mitglieder des DWV-Vorstandes	
Mitglieder des Arbeitskreises „Weinbau und Umwelt“ (DWV)	Dr. Rü

---

## EU- und D-Weinmosternte 2017 - vorläufige Schätzung -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige Weinmosternte neigt sich dem Ende zu. Nach aktuellen Schätzungen beläuft sich die 2017er Weinmosternte

- in der Europäischen Union (EU 28) auf insgesamt 146 Mio. hl. Mit diesem Ergebnis wäre das die kleinste Ernte des bisherigen Jahrhunderts, rd. 23 Mio. hl (=14 %) unter dem Vorjaheresergebnis und 22 Mio. hl (=13 %) unter dem Mittel der jüngsten fünf Vorjahre. Die größten Verluste zum Vorjahr hat Italien (-11 Mio. hl), vor Frankreich (-8,4 Mio. hl) und Spanien (-5,1 Mio. hl) zu verbuchen.
- in Deutschland auf 7,4 Mio. hl. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr und zum langjährigen Mittel von 9 Mio. hl einem Minus von 18 %. Fast in allen Anbaugebieten liegen die Einbußen im zweistelligen Prozentbereich. Als Hauptursachen sind Spätfrost und Hagelschlag zu benennen.

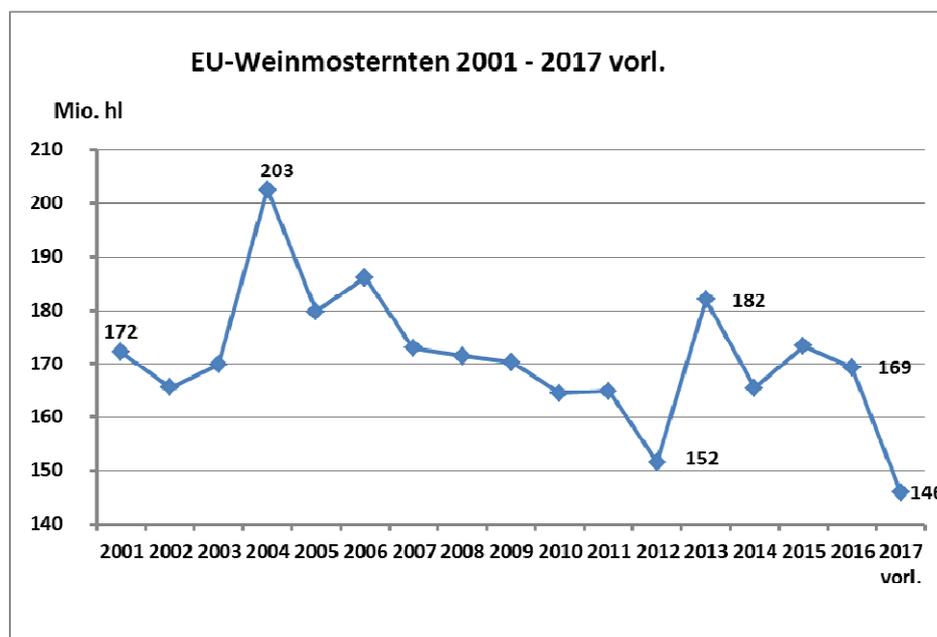
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen  
Gez. K. Rückrich

## EU-ERNTEVORSCHÄTZUNG 2017

	Ø 2012-2016	2016	Stand 27.9.2017		
			2017 vorl.	%-VÄ	% VÄ
	Mio. hl	Mio. hl	Mio. hl	2017 / lgj. Mittel	2017/2016
Bulgarien	1,3	1,2	1,2	- 5	-
Tschechien	0,6	0,6	0,6	6	-
Deutschland	8,9	9,0	9,0	1	-
Griechenland	2,9	2,6	2,6	- 10	-
Spanien	43,4	43,4	38,3	- 12	- 12
Frankreich	44,7	45,6	37,2	- 17	- 18
Kroatien	1,0	0,6	0,6	- 39	-
Italien	49,4	50,9	40,0	- 19	- 21
Zypern	0,1	0,1	0,1	- 15	-
Luxemburg	0,1	0,1	0,1	- 18	-
Ungarn	2,6	2,8	2,5	- 3	- 11
Österreich	2,2	2,0	2,3	7	18
Portugal	6,4	6,0	6,6	4	10
Rumänien	4,0	3,3	3,7	- 8	10
Slowenien	0,8	0,7	0,7	- 4	-
Slowakei	0,3	0,3	0,3	- 6	-
Grossbritannien	0,0	0,0	0,0	- 19	- 21
andere	0,0	0,0	0,1		
<b>EU 28</b>	<b>168,5</b>	<b>169,3</b>	<b>146,0</b>	<b>- 13</b>	<b>- 14</b>

Quelle: [www.dwv-online.de](http://www.dwv-online.de) nach Angaben der EU-Kom.



**ERNTEVORSCHÄTZUNG 2017**

	<b>Ø=2007-2016</b>		<b>vorläufig</b>	<b>2017 vorl.</b>	<b>2017 vorl.</b>
<b>Anbaugebiet</b>	<b>10 Jahresmittel</b>	<b>2016</b>	<b>27.09.2017</b>	<b>%-VÄ Menge</b>	<b>%-VÄ Menge</b>
	<b>hl</b>	<b>hl</b>	<b>hl</b>	<b>ggü Igj. Mittel</b>	<b>ggü Vorjahr</b>
<b>AHR</b>	39.000	40.000	31.000	- 21	- 23
<b>MITTELRHEIN</b>	29.000	25.000	30.000	3	20
<b>MOSEL</b>	795.000	706.000	600.000	- 25	- 15
<b>NAHE</b>	329.000	308.000	270.000	- 18	- 12
<b>RHEINHESSEN</b>	2.563.000	2.557.000	2.050.000	- 20	- 20
<b>PFALZ</b>	2.232.000	2.209.000	1.800.000	- 19	- 19
<b>RHEINGAU</b>	220.000	200.000	180.000	- 18	- 10
<b>HESS. BERGSTRASSE</b>	30.000	31.000	25.000	- 17	- 19
<b>FRANKEN</b>	445.000	471.000	490.000	10	4
<b>WÜRTTEMBERG</b>	1.065.000	1.145.000	850.000	- 20	- 26
<b>BADEN</b>	1.237.000	1.293.000	1.050.000	- 15	- 19
<b>SAALE-UNSTRUT</b>	44.000	54.000	58.000	32	7
<b>SACHSEN</b>	21.000	29.000	27.000	29	- 7
<b>BUNDESGBIET</b>	<b>9.049.000</b>	<b>9.069.000</b>	<b>7.461.000</b>	<b>- 18</b>	<b>- 18</b>

[www.dwv-online.de](http://www.dwv-online.de)